



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

ENTWICKLUNGSCHANCEN DER LAUSITZ MÜSSEN KONSEQUENT GENUTZT WERDEN

03.05.2004 Fachinformation

Dies ist die Auffassung des Bau- und Verkehrsministers Frank Szymanski, der auch für die Region außerhalb des Berliner Speckgürtels Chancen sieht, sich wirtschaftlich zu entwickeln. Dies betonte er bei seinem Besuch im Landkreis Oberspreewald-Lausitz. In Schipkau besichtigte der Minister das Ortszentrum. Schipkau ist Stadtumbauort und hat bisher im Rahmen des Programms Stadtumbau-Ost rund 2,5 Millionen Euro für Abrisse und Aufwertungsmaßnahmen erhalten. Bis Ende 2004 sollen 360 Wohnungen abgerissen werden. Die Sanierung der Glaswerksiedlung des Ortsteils Annahütte, der zur neu gebildeten Gemeinde Schipkau gehört, wird vom Land bisher mit 2,9 Millionen Euro gefördert. Bis 2008 soll die Sanierung abgeschlossen sein. Die Entwicklung des Wohnungsmarktes müsse für die neue Gemeinde insgesamt betrachtet werden, also über Schipkau hinaus, meinte der Minister. Ein entsprechendes Konzept würde seitens des Ministeriums unterstützt. Auch in Großräschen fördere das Land die Stadtentwicklung mit bisher 4,3 Millionen Euro. Für Rückbauprojekte würden bisher Fördermittel in Höhe von 1,36 Millionen Euro, für die Aufwertung in Höhe von rund 1 Millionen Euro eingesetzt.

<https://bbu.de/beitraege/entwicklungschancen-der-lausitz-muessen-konsequent-genutzt-werden>